



## Bewerbung MKK-Stipendium 2023 Musik / Oboe

Die MKK vergibt das Märkische Stipendium 2023 im Bereich Musik für das Instrument Oboe. Dem Stipendiaten wird die Möglichkeit gegeben, für ein Jahr in weitgehender wirtschaftlicher Unabhängigkeit zu arbeiten und sich der Öffentlichkeit vorzustellen. Davon erwarten die Initiatoren eine wechselseitige Bereicherung.

### **Wer kann sich bewerben?**

Um das Märkische Stipendium kann sich bewerben, wer Deutscher im Sinne des Grundgesetzes ist oder seit mindestens zwei Jahren in Deutschland lebt. Der Bewerber muss zum Zeitpunkt der Bewerbung an einer deutschen Musikhochschule immatrikuliert sein.

### **Wie erfolgt die Bewerbung?**

Der Rektor einer jeden Musikhochschule Deutschlands kann zu diesem Zweck in Abstimmung mit den jeweiligen Fachprofessoren max. drei Bewerber als geeignet benennen. Zum Zeitpunkt der Empfehlung durch die Hochschule müssen diese noch an der Hochschule immatrikuliert sein. Hat die Hochschule neben dem Hauptsitz noch weitere Institute in anderen Städten (z.B. Köln mit den Instituten in Wuppertal und Aachen), so können die Leiter dieser Institute ebenfalls max. drei Bewerber melden.

Dies bitte per E-Mail an folgende Adresse: [susanne.conzen@web.de](mailto:susanne.conzen@web.de).

Die vorgeschlagenen Bewerber erhalten nach Benennung durch die Hochschule einen Link, um ihre Bewerbungsunterlagen bei Google Drive in einem individuellen Ordner bis spätestens 30. Juli 2022 zu hinterlegen.

### **Einzureichende Unterlagen:**

- Anschrift, Tel.- und Fax-Nr., E-Mail-Adresse
- Tabellarischer Lebenslauf mit künstlerischer Ausbildung und Tätigkeit
- Bisherige Preise, Stipendien usw., aussagekräftige Kritiken etc.
- 1 Datei (Konzert-/Probenmitschnitt oder Studioproduktion) mit verschiedenen Werken, darunter ein Werk nach 1950, das dem Bereich der Neuen Musik zuzuordnen ist. Die genaue Art der Aufnahme (Konzert/Probe/Studio) ist zu vermerken.
- Konzept über die durch das Stipendium zu fördernde künstlerische Tätigkeit. Der Bewerber soll darin auch darlegen, wie er seiner Verpflichtung im Märkischen Kreis nachkommen will.

**Das öffentliche Vorspiel:**

Max. sechs Bewerber/Ensembles werden durch eine Fachjury ausgewählt und zu einem öffentlichen Vorspiel eingeladen, das am 29. September 2022, 19.00 Uhr im Kulturhaus Lüdenscheid stattfindet. Die Bewerber/Ensembles erhalten eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 300 Euro, weitere Kosten (Fahrt/Übernachtung) werden nicht getragen.

**Die Jury:**

Ulrich Frenschkowski, Vertreter der MKK  
Detlef Seidel, Vertreter der MKK  
Sonja Hahn, Harfenistin  
Rainer M. Klaas, Konzertpianist  
Carolin Nordmeyer, Dirigentin

**Stipendiumsdauer:**

01.01. bis 31.12.2023

**Stipendiumshöhe:**

12.000 Euro, die in monatlichen Teilbeträgen ausgezahlt werden. Die MKK behält sich vor, die Auszahlung der letzten drei monatlichen Teilbeträge abhängig von der Erfüllung des Stipendiums Inhaltes zu machen.

**Stipendiums Inhalt:**

Der Stipendiat ist zur Teilnahme an der Verleihung der Märkischen Stipendien verpflichtet. Weiterhin verpflichtet er sich gegen eine angemessene Aufwandsentschädigung zu drei Konzerten im Gebiet des Märkischen Kreises, die von der MKK vermittelt werden. Darüber hinaus erklärt er sich zur Beteiligung an gemeinsamen Projekten mit den Stipendiaten für Literatur und/oder bildende Kunst im Kreisgebiet bereit. Weitere Auftritte mit Veranstaltern im Märkischen Kreis sind erwünscht und können auch frei verhandelt werden.

**Die feierliche Vergabe der Märkischen Stipendien 2023 erfolgt am Sonntag, 20. November 2022, 11:00 Uhr im Kaminsaal von Gut Rödinghausen in Menden.**